



Neue Hochdruckmanometer als erste nach der DIN 16001 qualifiziert

Klingenberg, Oktober 2017.

WIKA hat eine neue Generation von Hochdruckmanometern auf den Markt gebracht. Es sind die ersten Geräte ihrer Art, die nach der neuen Hochdrucknorm DIN 16001 gebaut und qualifiziert sind.

Die Kennzeichnung nach der DIN 16001 bescheinigt dem Anwender, dass von den Messgeräten auch in kritischen Situationen keine Gefahr ausgeht. Sie erfüllen normgemäß die Kriterien der Kategorie „S3“ (Sicherheitsdruckmessgeräte mit bruchsicherer Trennwand).

Mit den neuen Manometern bekommen Anwender für jede Hochdruck-Applikation die passende Lösung. Der Typ PG23HP-P bietet Anzeigebereiche bis 6.000 bar und eine hohe Anzeigegenauigkeit bis zu Klasse 0,6 %. Seine Lastwechselbeständigkeit liegt zudem deutlich über den Anforderungen der Norm und hält auch dynamischen Druckverläufen stand. Die Version PG23HP-S ist für niedrigere Mess- und Genauigkeitsanforderungen konzipiert.

Anzahl der Zeichen: 984
Kennwort: PG23HP-P/-S

Hersteller:

WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG
Alexander-Wiegand-Straße 30
63911 Klingenberg/Germany
Tel. +49 9372 132-0
Fax +49 9372 132-406
vertrieb@wika.com
www.wika.de

WIKA Werksbild:
Hochdruckmanometer PG23HP-P und PG23HP-S



Redaktion:
WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG
André Habel Nunes
Marketing Services
Alexander-Wiegand-Straße 30
63911 Klingenberg/Germany
Tel. +49 9372 132-8010
Fax +49 9372 132-8008010
andre.habel-nunes@wika.com
www.wika.de

WIKA Presseinfo 14/2017